

30. Karthaus 31 und Wien 37 Millimeter Regen. In Hamburg, dem Beobachtungsorte, fielen am 30. Karthaus 31 und Wien 37 Millimeter Regen, am 31. Karthaus 31 und Wien 37 Millimeter Regen. In Hamburg, dem Beobachtungsorte, fielen am 30. Karthaus 31 und Wien 37 Millimeter Regen, am 31. Karthaus 31 und Wien 37 Millimeter Regen.

durch berufliche Tätigkeit und Einigkeit besonders ausgezeichnet und ebenfalls weitgehend zum Jahre im Schuldienste tätig ist. Seine und mehrjährigen Schullehre seinen Kollegen vor, die welche die gleichen Verbindungen im besonderen Maße gelten; sie haben außerdem in der Regel ihre wissenschaftliche und schulpflichtige Beschäftigung durch eine Sanberufung nachsamtlichen, doch können betragenden tätige und hierzu befähigte Lehrer ohne eine solche beurlaubt werden. Weibliche Bewerber sind bei der unmittelbaren Schulpflicht (Schulzeitung) grundsätzlich ausgeschlossen. (Weiteres Infotale siehe 1. Beilage.)

worben. Ebenso hat die niederländische Telegraphenverwaltung der Erleichterung einer unmittelbaren Fernsprechklinie Köln-Rotterdam Zustimmung. Der Bau soll möglichst baldmöglichst beginnen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Zeppelin.

- **Westin, 8. August.** Das Deutsche Reichsamt für Luftschiffahrt einer Erprobung des gesamten deutschen Luftflottes hat der Großen Zeppelin vom Bau eines neuen Luftschiffes erklärt einen vom Kronprinzen als Ehrenpräsidenten unterzeichneten Aufruf, der zur Einbringung von Beiträgen nach Berlin, Westfälische 10, anfordert.
- **Berlin, 8. August.** (R.-M.) Der Kronprinz hat, wie jetzt bekannt wird, folgendes Telegramm an Zeppelin geschickt: „Liebster Zeppelin! In den nächsten Tagen wird die Luftschiffahrt eine ich, Ihnen herzlichste Teilnahme auszubringen. Sie bin überzeugt, daß Sie nicht verzagen werden. Der Erfolg wird schließlich alle Ihre vornehmsten Bemühungen krönen. Gute Nacht!“
- **Wien, 8. August.** (R.-M.) Die österreichische Meteorologische Zentralanstalt in Zürich hat, wie die „R. Zg.“ erzählt, bereits Mitte des Monats ein Warnungstelegramm geschickt, das bestimmt zu erwartenden Temperaturverläufe ausgeht. Zeppelin hat sich am 5. in benanntem Sinne, in dem bei der entsprechenden meteorologischen Lage mit Sicherheit gerade die höchsten Gewitter zu erwarten seien. Inbezug auf die Luftschiffahrt, so, warum ihn die deutschen Meteorologischen Stationen nicht von dem bestimmt zu erwartenden Gewitter nach der Richtung in Göttingen in Kenntnis setzt haben.
- **Friedrichshafen, 8. August.** (Frank. Gen.-Anz.) Die von der Zeppelin Seite mitgeteilte wird, werden die Bahnen mit dem Zeppelin Ballon III (Modell 1907) in allerhöchster Zeit, früherster Termin etwa ab Ende, erfolgen können. Die Baumontierungsarbeiten an diesem Ballon, der sich in der alten Ballonhalle in Wangel befindet, sind in vollem Gange. — Der von der Reichskommission nach Friedrichshafen berufene meteorologische Sachverständige Dr. Brack von Hoffmannschen Bereich in Frankfurt a. M. ist heute in Friedrichshafen eingetroffen. — Die vereinigte Zeppelin der Stadt Konstanz erhält einen Aufruf an die gesamte Jugend Süddeutschlands zur Unterstützung Zeppelins. — Der Bürgermeister von Konstanz kündigt nach Stuttgart an, daß eine Sammlung veranstaltet würde, um dem Großen Zeppelin die Mittel zur Herstellung neuer Luftschiffe zur Verfügung zu stellen. Es bezieht die Rücksicht, daß die drei Städte Stuttgart, Konstanz und Friedrichshafen, also die drei Hauptstädte der Zeppelin-Region, eine gemeinsame Spende bereiten.
- **München, 8. August.** (W. Z.) Die Sammlung der „Münch. Neuest. Nachr.“ für Zeppelin hat bis jetzt 27 000 M. ergeben.
- **Charlottenburg, 8. August.** (R.-M.) Infolge Einflusses des Wetterwagens werden die beiden Arbeiter: Schreiber und der letzte verlegt.
- **Wiesbaden, 8. August.** (W. Z.) Der beauftragte Einbrecher Friedrich, der im vorigen Jahre die Heilige Landeskathedrale um 10 000 M. bestahl, ist gestern abend aus der Strafanstalt Gießen, wo er sich in Untersuchungshaft befand, entlassen.
- **Stettin, 8. August.** (Stett. Z.) In der gestrigen Sitzung der Stettiner Handelskammer wurde mitgeteilt, daß die französische Telegraphenverwaltung sich mit der Errichtung einer direkten Fernsprechverbindung Stettin-Berlin einverstanden erklärt hat. Mit der Ausführung ist schon begonnen.

- **Darmstadt, 8. August.** (R.-M.) Die Heilige Gertrudskirche wurde in der letzten Sitzung des Städt. Ausschusses der bei dem Offenbacher Schützenfest in der Nacht zum 11. Juli eine anständige Damen- und Herrengesellschaft beauftragt hat und dann mit dem blauen Säbel auf sie eingeladen hat, jedoch einige Damen und Herren schwer verletzt wurden, wegen Körperverletzung in drei Fällen zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat und des entwertenden Verstoßes an die Sittlichkeit. Schmitt war durch nach dem Verfall entlassen worden.
- **Frankfurt, 7. August.** (R.-M.) Mit der Absicht, die gefassten Pläne zu überlegen, wird am 10. d. Mts. von Dr. Wislizenus und Hauptmann Härtel ein Ballonausflug unternommen werden. Zum Aufstieg wird der 1700 cm große Ballon Augusta zur Verfügung stehen. Die Fahrt soll hauptsächlich zum Zwecke photographischer Aufnahmen vor sich gehen.
- **Wien, 7. August.** (W. Z.) In Wroclaw ist Götterfeld Feldes Barockwerk am Königberg beim Verwahrlosten abgebrannt und war an der Stelle tot.
- **Rotterdam, 7. August.** (R.-M.) Von 9000 Arbeiter der Diamantarbeiter sind gegenwärtig noch rund 3000 ohne Arbeit.
- **Paris, 7. August.** (W. Z.) Um dem Konkurrenzlaufe der Schiffsahrtsgesellschaften beim nordamerikanischen Transport ein Ziel zu setzen, fand heute eine Konferenz von Delegierten der verschiedenen britischen, englischen, italienischen, französischen und spanischen Gesellschaften unter dem Vorsteher Dr. Wiegand vom Norddeutschen Lloyd statt. Ein entsprechender Beschluß wurde nach nicht langer Zeit gefaßt.
- **Berlin, 8. August.** (R.-M.) Das Ministerium des Reichsausschusses hat die russischen Vertreter im Hinblick das vom Londoner Kabinett angenommene Reformprojekt für Abgeordnete zur Kenntnisnahme überreicht, indem es gleichzeitig bemerkt: wenn die Maßnahmen des Ausschusses nicht zum Ziele führen, so würde die russische Regierung die Mächte auf die Notwendigkeit hinweisen, die unterbrochene gemeinsame Reformtätigkeit wieder aufzunehmen.
- **London, 8. August.** (W. Z.) Im Artillerielager der Territorialarmee in Ludlow wurden vorgestern ein juchbarer Sturmlauf, und in der Negerkaserne riefen sich fünfliche 800 Pferde von ihren Stoppeln und gerieten sich nach allen Richtungen. Die Soldaten wurden alarmiert und suchten nach dem angelegentlich Tagesdienst in der beschriebenen Nacht auf die Jagd nach den Pferden abgeben. Einige der Pferde sind verlost. Bei dem Verloren, daß sich einige gab die Pferde erdulden sind ebenfalls Verletzungen vorgekommen.

Verwahren Sie

die bekannten gelben Maizena-Pakete, denn Sie erhalten bei Einsendung der Vorderseite der Pakete, die zusammen 3 Pfd. enthalten, an die Corn Products Co. m. B. H., Hamburg 1, eine Serie künstlerisch ausgeführter Reproduktionen berühmter Gemälde des Dresdener Galeris.



ist das beste Speisemehl für die Bereitung von Puddings, Kuchen, Sausen etc. Überall erhältlich.

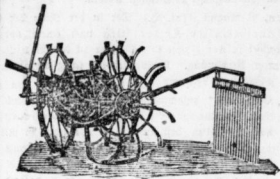
• **Worms, 8. August.** (R.-M.) Die Wormser Eisenwerke werden seitens des Reichs-Konzernamts geacht. Die Eisenwerke dürfen nicht veräußert sein. Sie erhalten neben ihrer Wohnung und ihrer städtischen Behausung im Stadtgebiet eine Zahl von 4200 M., die bis auf 4700 M. erhöht werden kann. In Wörrstadt werden 600 M., die bis auf 700 M. erhöht werden kann. In Wörrstadt werden 600 M., die bis auf 700 M. erhöht werden kann.

Nur noch wenige Tage
des diesjährigen grossen
Inventur-fusverkaufs.
Restbestände
in Damen- u. Kinder-Konfektion, Damenputz u. Weisswaren, Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Waschstoffen, Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Damen- und Mädchen-Schürzen, Gardinen, Teppichen etc. etc.
zu enorm billigen Inventur-Preisen.

Bitte die Schaufenster zu beachten!

Geschäftshaus J. Lewin
Halle a. S., Marktplatz 2. u. 3.

Wir haben das alleinige Fabrikationsrecht für Preuss Sachsen und Anhalt für
Geislers Aufangerechen für Kartoffel-Ernte-Maschinen
 (Deutsches Reichspatent des Herrn Rittergutsbesitzer Geisler)
 erworben und bitten, vor Anschaffung einer solchen Maschine Angebot von uns zu verlangen in unseren neuesten



Kartoffel-Ernte-Maschinen „Simplex“
 (nach System Graf Münster).

D. R. P. No. 190248
 D. R. G. M. No. 311416

Der neue Aufangerechen läßt sich fast an jeder Kartoffel-Ernte-Maschine ohne weiteres anbringen.

Wir bieten den Herren Großgrundbesitzern, Gutsbesitzern und Landwirten bei direktem Kauf

bei uns als Fabrikanten wesentliche Vorteile!

Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik, Halle a. S.

Eigene Fabrikations-Spezialitäten: Düngestreumaschinen, Düngermühlen, Maschinen für den Kartoffelbau, die Kartoffelernte u. die Kartoffelverwertung. — Alle Arten Erntemaschinen, Dreschmaschinen u. Göpel.

Unsere Handlungsbücherei liefert als Spezialität seit über 20 Jahren: Rud. Sack's Pflüge, Drill- u. Hackmaschinen.

Unsere Reparatur-Abteilung für alle Arten Maschinen halten wir bestens empfohlen!

Verein Hallescher

Möbeltransporteure.

Die unterzeichneten Firmen empfehlen sich bei bevorstehendem Umzuge unter Zusage sorgfältigster Bedienung mit dem Bemerkten, dass sie nur noch

nach Aufforderung

die geehrten Herrschaften besuchen lassen.

Theod. Doman. A. W. Haase.

Otto Kästner & Co.

Hilm. Kaufmann. C. H. Kretzschmar.

Albert Lange. Wilh. Lippert.

Rich. Müller & Co. Gustav Reuter.

Chr. Storz. Otto Westphal.

Zillmann & Lorenz.

Kolonialwarenhändler — Materialisten!

Wendet Euch vor Eindeckung Eures Petroleumbedarfs in Eurem eigenen Interesse an die

Sächsische Petroleum-Import-Gesellschaft m. b. H.,

Dresden-A., Christianstraße 54,

welche den Straßenwagenbetrieb in Halle eröffnet hat. Auskunft erteilt die Firma

Zoern & Steinert, Halle, Berlinerstr. 19a. — Telephone 202.



In allen besseren Geschäften zu haben.

Elfenbein-Seife mit „Elefant“ von Günther & Haussner, Chemnitz.

In Kaufmann von Geschäftsaltern besteht und unentbehrlich geworden. Nachahmungen weißt man ausfinden.

Heber & Streblov, G. m. b. H., Halle a. S. 14,

bauen seit Jahrzehnten als Spezialität:

Aufzüge, Krane, Winden,

Hebezeuge jeder Art und Größe,

Ziegeleimaschinen.

Einrichtungen für Brauereien, Chemische Fabriken, Seifenfabriken u. Erzenmissionen, sämtliche Glasarbeiten u.

Reparaturen aller Art schnell und billig.

MEY'S Stoffwäsche
 Ger. Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferant
 MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant, kaum zu schaden, von Leinwandwäsche unterscheiden.

Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3, Albin Henze, Schmeerstr. 24, Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65, F. Müller, Leipzigerstr. 29, Th. Loebling, Schmeerstr. 15, C. A. Böhme, Geiststr. 50, Rich. Wagner, Königstr. 5, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, Paul Eisbiser, Merseburgerstr. 5, R. Rocke, Martinstr. 5, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, Carl Rehe, Rannischerstr. 3, Oskar Konek, Keller 13, Geschw. Gerasson, Freimfelderstr. 14, C. A. Grünwald, Schmeerstr. 8; — in Giebichenstein bei Wilh. Freitag; — in Cönnern bei Otto Bertram; — in Schkeuditz bei Carl Diesel. Man lasse sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Zeichnungen, in ähnlichen Verpackungen und grösstenfalls auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Künstliche Zähne etc.

Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen. Zahlreiche Anzeigenungen. — Teilgebühren. Halle a. S., obere Leipzigerstr. 37, als-aus Postfach. Wylly Muder, Merseburg, Markt 19.

Otto Unbekannt. Halle a. S.
Brillen, Klemmer
 mit Rathenower Gläsern werden jedem Auge sorgfältig angepasst. Anfertigung nach ärztlicher Vorschrift im Optischen Institut
Otto Unbekannt,
 Grosse Ulrichstrasse 12.

Sommersprossen
 Gebeirte, gelbe Pfade im Gesicht und an den Händen, unweiliger Zeit verschwinden nach — zöglichen Gebrauch von „Sommersprossen“ — Wirklich frei von äusseren und inneren Ursachen. — Barmherziges Mittel zum prompten und sicheren Verschwinden. — Bitte es in Tuben à 2 Pf. bei Göttsch, am 1. bis 1.10. 1908. Kaiserstrasse 10, Dresden 51.
 Depot in Halle: Löwen-Apothek, Fisch-Apothek.

Jagdrad 1908!
 Die feinste deutsche Marke!
 Vor Ankauf eines Rades verlangen Sie unbedingt unseren grossen Haupt-Katalog, welcher ausser Fahrern, Motorfahrzeugen, Nähmaschinen und Haushaltungsmaschinen, eine aussergewöhnlich grosse Auswahl in allen Fahrradzubehör- und Bestandteilen sowie Sportartikel enthält.
 Wir bieten beim Einkauf die grössten Vorteile!
Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken
 Kreiensen 615.

Männerkrank-
 heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preis-geringstes Werk. Wirklich brauchbar, äusserst lehrreicher Ratgeber. — bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechtsnerven-Erkrankung, Folgen nervenlähmender Leidenschaft und Exzesse und aller sonstigen gehelmen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen von geradem unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen! Preis 1.50 Bf. franko von Dr. med. Rumler Kohl., Genl 242 (Schweiz).

Fortsetzung des Anverkaufes.
Herrn- u. Knaben-Garderobe
 nur
Grosse Ulrichstrasse 29.
 Heinrich Weigang.

Klein-Motor „Agra“
 für Benzin, Benzol, Leuchtgas.
 Billiger Ersatz für menschliche und tierische Kraft.
F. Herbst & Co., Halle a. S.,
 Halleische Motorenfabrik, Halleische Teigtell-, Knet- u. Mischmaschinenfabr.

Erste, älteste, grösste, verfeinerteste Firma dieser Art Deutschlands, weltbekanntes Nähmaschinen- u. Fahrrad-Constructio. **Grossfirma M. Jacobson,** u. Fabrik- u. Maschinenbau- u. Eisen- u. Stahlbau-Fabrik Berlin N. 24, Lindenstrasse 126. Nebenbei auch Werk-Fabrik- u. Maschinenbau- u. Eisen- u. Stahlbau-Fabrik, in Berlin, Köpenick, Köpenickerstr. 126. Nebenbei auch Werk-Fabrik- u. Maschinenbau- u. Eisen- u. Stahlbau-Fabrik, in Berlin, Köpenick, Köpenickerstr. 126. Nebenbei auch Werk-Fabrik- u. Maschinenbau- u. Eisen- u. Stahlbau-Fabrik, in Berlin, Köpenick, Köpenickerstr. 126.

Aufträge auf Veränderung oder Ausbesserung von Mänteln und Paletots für Herbst und Winter bitte ich mir baldigst zu überweisen, da die Stellers in der Saison mit Neuauferfertigungen äusserst stark beschäftigt sind.
Bruno Freytag.

Tanz- u. Anstandsunterricht.
 Offt. Annehmungen u. Unterricht beginnt. Tanzkursus nehmend bis Sonntag 8.10. 1908, abends 8 1/2 Uhr, entgeltlich. — Stundtanzen, Gymnastik u. Aerobic. — Honorar 10 Pf. — Lehrer der Tanzkunst, Mitglied des Reichsausschusses für die deutsche Tanzkunst, **Hugo Traxdorf,** Leipzigerstrasse 63.